

Nr. 12/2016
Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen am Dienstag, den 28.06.2016 im Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße 28 in Elsdorf-Westermühlen.

Beginn: 19:30 Uhr **Ende:** 20:34 Uhr

Anwesend: Vorsitzender Udo Wessolowski, Ausschussmitglieder Timo Thode ,
Britta Sinn, Thomas Heit, Marit Stolley, Anke Weggemann

Unentschuldig: Ausschussmitglied Rainer Schmidtke

Ferner anwesend: Bürgermeister Herr Reese, GV Norbert Böckel und GVin Petra Lorenzen

Von der Verwaltung: Gemeindebeschäftigte Frau Albert-Thomsen als Protokollführerin

Zuhörer: Herr Furck

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Billigung der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen am 18.02.2016
4. Beratung und Beschlussempfehlung zum Betriebskostendefizit des Friedhofes der Ev.-luth. Kirchengemeinde Hamdorf
hier: Beteiligung am Fehlbetrag aus Vorjahren
5. Beratung und Beschlussempfehlung zur darlehensfinanzierten Beteiligung an der SH-Netz AG
Hier: evtl. Aufstockung der Anteile
6. Sachstandsbericht zum Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung
7. Bericht über die Budgetabrechnung 2015 des Kindergartens
8. Sonstiges
9. Grundstücksangelegenheiten
10. Personalangelegenheiten

Die nachstehenden Verhandlungen erfolgen in öffentlicher Sitzung.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass die Sitzungseinladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließen die Ausschussmitglieder, die Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 9 und 10 auszuschließen.

Abstimmungsergebnis: 6 – 0 – 0

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Herr Furck bittet um Auskunft, ob es schon ein Konzept für die Straßenausbaubeitragssatzung gibt und wann diese bekannt gemacht wird.

Der Vorsitzende berichtet, dass die Straßenausbaubeitragssatzung nach der Sommerpause der Öffentlichkeit vorgestellt wird.

TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet:

Im Freibad laufen zurzeit sieben DLRG-Wachgänger/innen. Damit kann die Aufsicht abgedeckt und das Freibad jeden Tag geöffnet werden.

Die Tageskarten für das Freibad werden gut verkauft. Frau Müller und Frau Pahl bieten im Juli/August zwei Schwimmkurse an. Frau Haagen hat mitgeteilt, dass sie dem Freibad/Kiosk nächstes Jahr nicht mehr zur Verfügung steht. Hier muss sich die Gemeinde rechtzeitig um eine/n Nachfolger/in bemühen. Auf Nachfrage teilt **der Vorsitzende** mit, dass der Kindergarten keine Schwimmkurse anbietet.

TOP 3: Billigung der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen am 18.02.2016

Die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen am 18.02.2016 ist allen Ausschussmitgliedern zugestellt worden.

Die Niederschrift wird in der vorgelegten Form gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 6 – 0 – 0

TOP 4: Beratung und Beschlussempfehlung zum Betriebskostendefizit des Friedhofes der Ev.-luth. Kirchengemeinde Hamdorf hier: Beteiligung am Fehlbetrag aus Vorjahren

Der Vorsitzende berichtet, das BLB Brommann erstmalig im Januar 2015 die rechtlichen Rahmenbedingungen und Kosten schlüssig dargelegt hat. Erstmalig beraten wurde darüber im Hauptausschuss am 05.03.2015. Es wurde von der Kirchengemeinde Hamdorf Mitspracherecht und Kostendarlegung gefordert. Danach wurden Gespräche mit der Kirchengemeinde Hamdorf geführt. Herr Bregas und Frau Luckner, Kirchenkreis Rendsburg, haben in der darauffolgenden Sitzung des Hauptausschusses am 11.06.2015, die in den Jahren 2009 bis 2015 entstandenen Betriebskostendefizite erläutert.

Der Vorsitzende merkt an, dass die Gemeinde um eine finanzielle Beteiligung an den Defiziten aus Vorjahren nicht herumkommen wird. Im Hauptausschuss vom 24.09.2015 wurde durch Beschluss die Standortvorteile anerkannt und eine angemessene Beteiligung der Kirche gefordert. Es haben weitere Gespräche stattgefunden. Der Hauptausschuss hat in seiner letzten Sitzung am 18.02.2016 die Offenlegung der Bücher und detaillierte Darlegung der Betriebskostendefizite gefordert. Der Kirchenkreis Rendsburg hat nunmehr alle Unterlagen und Kosten offengelegt. Die Finanzberichte und detaillierten Darstellungen der Betriebskosten für die Jahre 2009 bis 2015 liegen jedem Mitglied vor.

Der Vorsitzende erläutert die dem Protokoll beigefügte Vorlage vom 04.02.2016 und bittet die Ausschussmitglieder, einen Beschluss zur Übernahme der Defizite aus Vorjahren herbeizuführen. Entsprechend der Vorlage sind gemessen an der Einwohnerzahl der Trägergemeinden insgesamt 13.438,50 € zu zahlen. Die Summe sollte auf zwei Jahre verteilt werden.

Bürgermeister Reese erklärt, dass er aus den Gesprächen mit Frau Luckner entnehmen konnte, dass viele Friedhofsverwaltungen Betriebskostendefizite aufweisen. Die Verwaltungen scheuen sich, die Nutzungsbeiträge zu erhöhen. Es muss zukünftig an Personalkosten eingespart werden. Er schlägt vor, die Kirchengemeinde perspektivisch an feste Kostenfaktoren zu binden.

Nach abschließender Beratung erfolgt folgende Beschlussempfehlung:
Entsprechend der Verwaltungsvorlage vom 04.02.2016 werden die Betriebskostendefizite anteilig für die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen übernommen. Das Defizit in Höhe von 13.438,50 € wird zu 50% in 2016 und 50% in 2017 gezahlt.

Abstimmungsergebnis: 6 – 0 - 0

TOP 5: Beratung und Beschlussempfehlung zur darlehensfinanzierten Beteiligung an der SH Netz AG
hier: evtl. Aufstockung der Anteile

Der Vorsitzende erläutert die dem Protokoll beigefügten Verwaltungsvorlagen und bittet um abschließende Beratung. Es müssen mind. 22 Aktien und dürfen max. 211 Aktien erworben werden. Die Aufstockung darf nicht unter einem Investitionsvolumen in Höhe von 100.000 € liegen. Die Aufstockung muss darlehensfinanziert und über den Nachtragshaushalt dargestellt werden. Die Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde ist erforderlich.

Beschlussempfehlung:

Der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen wird vorgeschlagen, sich an dem Beteiligungsangebot 2016 Schleswig-Holstein Netz AG zu beteiligen. Es wird vorgeschlagen, 211 Aktien zu einem Kaufpreis von 4.695,24 € je Aktie zu kaufen.

Abstimmungsergebnis: 6 – 0 – 0

TOP 6: Sachstandsbericht zum Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung

Der Vorsitzende berichtet, dass die Straßenausbaubeitragssatzung noch in der Bearbeitung ist. Voraussichtlich kann sie nach der Sommerpause der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Für die Veröffentlichung sollte der Saal vom Landgasthaus Peeper angemietet werden. Der Ausschuss nimmt Kenntnis, weitere Fragen gibt es nicht.

TOP 7: Bericht über die Budgetabrechnung 2015 des Kindergartens

Der Vorsitzende erläutert die dem Protokoll beigefügte Abrechnung Budget Kindergarten Elsdorf-Westermühlen 2015. Fehlbeträge müssen aus dem laufenden Etat aufgefangen und

ausgeglichen werden. Der Fehlbetrag 2015 in Höhe von 1.989,89 € wird zu 100% in das Haushaltsjahr 2016 vorgetragen und muss aus dem laufenden Etat ausgeglichen werden. **Bürgermeister Reese** berichtet, dass er bereits ein Gespräch mit Frau Reick geführt hat. Die Mehrausgaben 2015 waren ein einmaliger Ausreißer und sollen in 2016 ausgeglichen werden.

TOP 8: Sonstiges

- a) Die **Internetseite** wird mit einer klaren und besser lesbaren Schrift aufgewertet.
- b) Ein Datum für den Baubeginn **Breitband** kann noch nicht genannt werden.
Voraussichtlich aber im Juli 2016.
- c) Die **Seniorenfahrt 2016** wurde positiv angenommen. Der Vorsitzende schlägt vor, über eine moderate Eigenbeteiligung für das kommende Jahr zu beraten. Zur Zeit zahlen die Senioren/innen 10,00 € für die Fahrt. Beratung erfolgt im Sozialausschuss.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende beendet den öffentlichen Teil um 20:18 Uhr.

Leere Seite !

Es sind keine Bürgerinnen und Bürger mehr anwesend.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführerin